

Ressort: Politik

Kampf gegen Meeresverschmutzung: Hendricks erwartet von G7-Gipfel Fortschritte

Berlin, 30.05.2015, 09:14 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) erwartet vom G7-Gipfel Anfang Juni im bayerischen Elmau deutliche Fortschritte bei der Bekämpfung der Meeresverschmutzung durch Plastikmüll. "Deutschland hat das Thema auf die Agenda gesetzt - zum ersten Mal überhaupt", sagte Hendricks in einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

"Das ist der stärkste Anstoß, den wir geben können." Nach ihren Worten "bewegt sich etwas" bei den sieben stärksten Industrienationen. Japan als nächster G7-Gastgeber habe zugesagt, beim Abbau von Plastikmüll aktiv zu bleiben. Die EU habe bereits beschlossen, dass der Verbrauch von Plastiktüten in den nächsten zehn Jahren auf 40 Stück pro Kopf und Jahr sinken müsse. Deutschland stehe mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 71 Stück im Jahr im Vergleich zum EU-Durchschnitt gut da. "Wir müssen noch viel besser werden, um die Vorgaben der EU zu erfüllen", forderte Hendricks. Sie setze dabei zunächst auf die Kooperation des Handels durch freiwillige Selbstverpflichtungen. "Aber wenn es nicht freiwillig geht, müssen wir Ordnungsrecht schaffen", betonte die Ministerin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55373/kampf-gegen-meeresverschmutzung-hendricks-erwartet-von-g7-gipfel-fortschritte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619